

Ferienverlängerung bis 8.1 - Urlaubsplanung

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 10. Dezember 2020 14:58

Hallo zusammen,

hat schon jemand Infos zu einer Ferienverlängerung bis zum 8.1.2020 in NRW?

Wir sind gerade bei der Urlaubssuche und bräuchten etwas Planungssicherheit, ob wir am 6.1 oder erst am 10.1 zu Hause sein müssten.

Viele Grüße aus NRW

Beitrag von „MrsPace“ vom 10. Dezember 2020 15:05

Wenn du Planungssicherheit haben möchtest, bleib zuhause. 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. Dezember 2020 15:13

Das ist hoffentlich ein provokanter (schlechter) Witz, oder?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 10. Dezember 2020 15:21

Zitat von chilipaprika

Das ist hoffentlich ein provokanter (schlechter) Witz, oder?

Wieso? ich suche auch schon nach Billigflügen. Im Jemen müsste es besonders günstig sein.
Und Homeschooling geht ja von überall.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. Dezember 2020 15:30

Warum sollte das ein Witz sein? Die Kanaren haben deutlich niedrigere Inzidenzen als Deutschland, es ist demnach wahrscheinlicher sich zuhause anzustecken.

Beitrag von „Susannea“ vom 10. Dezember 2020 15:32

Bei uns steht in Berlin z.B. zur Debatte, ob die Lehrer nicht Anwesenheitspflicht haben und nein, arbeiten, Homeschooling usw. geht bei uns aus der Schule nicht wirklich!

Das ist also reine tolle Idee eines Sesselpupsers.

Beitrag von „Maylin85“ vom 10. Dezember 2020 15:36

Ich würde mal mindestens mit Notbetreuung rechnen,

Beitrag von „Susannea“ vom 10. Dezember 2020 15:37

Zitat von Maylin85

Ich würde mal mindestens mit Notbetreuung rechnen,

Die würde wohl bei uns als erstes von den Erziehern abgedeckt werden, wobei Berlin nicht von Not-Betreuung, sondern Betreuung redet. das würden wir an die Eltern so gar nicht weiter geben, denn dann macht es keinen Sinn.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. Dezember 2020 15:40

abgesehen davon, dass es NIE und nirgendwo um Ferienverlängerung sondern um unterrichtsfreie/kontaktfreie Tage geht, wird es wenn überhaupt nicht beschlossen, damit man vom entfernten Strand remote arbeiten kann, sondern damit wir Leben schützen. Der erste Schritt im Flugzeug ist es nicht.

und bei den absurdum Argumentationen, dass es woanders "sicherer" ist als in Deutschland: dann lässt genau diese Menschen in Ruhe, damit sie eben nicht durch die Horden an deutschen Touris gefährdet werden.

Ihr wollt den armen Touristenorten etwas Gutes tun? (man hört heutzutage echt einiges an Argumentationen...): Internet ist euer Freund: kauft Gutscheine, überweist Gelder, spendet, ich weiß es nicht.

Aber BLEIBT ZUHAUSE!!

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 10. Dezember 2020 15:47

Zitat von chilipaprika

BLEIBT ZUHAUSE!!

Es ist mir ein Rätsel, warum man das das noch jemandem erklären muss.

Beitrag von „Peselino“ vom 10. Dezember 2020 15:52

Zitat von fachinformatiker

Hallo zusammen,

hat schon jemand Infos zu einer Ferienverlängerung bis zum 8.1.2020 in NRW?

Wir sind gerade bei der Urlaubssuche und bräuchten etwas Planungssicherheit, ob wir am 6.1 oder erst am 10.1 zu Hause sein müssten.

Viele Grüße aus NRW

Du hast aber schon verstanden, was es mit Kontaktbeschränkungen etc. auf sich hat, oder?

Beitrag von „Peselino“ vom 10. Dezember 2020 15:55

Zitat von state of Trance

Warum sollte das ein Witz sein? Die Kanaren haben deutlich niedrigere Inzidenzen als Deutschland, es ist demnach wahrscheinlicher sich zuhause anzustecken.

Wenn ich weitgehend zuhause bleibe und mich an die bestehenden Regeln halte, ist die Wahrscheinlichkeit gering, mich anzustecken.

Und ja - ich würde gerne die Weihnachtsferien auch zum Urlaub machen nutzen. Ist eben in diesem Jahr nicht.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. Dezember 2020 15:58

Zitat von Peselino

Wenn ich weitgehend zuhause bleibe und mich an die bestehenden Regeln halte, ist die Wahrscheinlichkeit gering, mich anzustecken.

Und ja - ich würde gerne die Weihnachtsferien auch zum Urlaub machen nutzen. Ist eben in diesem Jahr nicht.

Ist schon richtig, aber ich wollte trotzdem mal die andere Seite aufzeigen. Nicht jeder ist der gleichen Meinung.

Die Kanaren verlangen einen aktuellen negativen Test, kontrollieren die Temperatur und verpflichten einen, sich die dortige Corona-App herunter zu laden. Ich will damit nur sagen, dass ein Urlaub dort nicht unbedingt ein Superspreading-Ereignis sein muss.

Ich bleibe selbst zuhause, kann aber verstehen, wenn man darüber nachdenkt.

Beitrag von „Kiggle“ vom 10. Dezember 2020 16:03

Zitat von state_of_Trance

Ich bleibe selbst zuhause, kann aber verstehen, wenn man darüber nachdenkt.

Grundsätzlich ja, über Urlaub,

Aber doch nicht über die Unvorhersehbarkeit. Abgesehen davon, dass ununterrichtsfrei ungleich Urlaub ist.

Selbst wenn die Gebauer sagt, es sind ununterrichtsfreie Tage, heißt es ja nicht dienstfrei. Bei uns finden definitiv Klausuren statt. Wenn da ein Kollege ausfällt (und es ist ununterrichtsfrei) könnte der Schulleiter jeden anderen zur Aufsicht ranziehen.

Ich finde die Anfrage sehr befremdlich.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. Dezember 2020 16:06

Zitat von Kiggle

Grundsätzlich ja, über Urlaub,

Aber doch nicht über die Unvorhersehbarkeit. Abgesehen davon, dass ununterrichtsfrei ungleich Urlaub ist.

Selbst wenn die Gebauer sagt, es sind ununterrichtsfreie Tage, heißt es ja nicht dienstfrei. Bei uns finden definitiv Klausuren statt. Wenn da ein Kollege ausfällt (und es ist ununterrichtsfrei) könnte der Schulleiter jeden anderen zur Aufsicht ranziehen.

Ich finde die Anfrage sehr befremdlich.

Achso, klar, jetzt planen zu wollen auf den 10.01. ist absurd, da bin ich bei dir.

Du bist dir sicher, dass am 07. und 08. Januar die Klausuren stattfinden können? Das bin ich nicht 😊

Beitrag von „Kiggle“ vom 10. Dezember 2020 16:09

Zitat von state_of_Trance

Achso, klar, jetzt planen zu wollen auf den 10.01. ist absurd, da bin ich bei dir.

Du bist dir sicher, dass am 07. und 08. Januar die Klausuren stattfinden können? Das bin ich nicht 😕

Definitiv nicht, das weiß man nie, aber ist im Abijahrgang, daher gehe ich zumindest davon aus.

Die Tage vor Weihnachten werden bei uns auch Klausuren geschrieben im AHR-Bereich.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. Dezember 2020 16:12

Kiggle: wenn ihr direkt vor Weihnachten noch schreiben dürft/ schreibt, warum sind die Abiturient*innen nach Weihnachten? Das Halbjahr endet doch davor?

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 10. Dezember 2020 16:13

Naja, die Flüge bis zum 6.1 sind jetzt schon nahezu ausgebucht. Soviel zur Urlaubsbereitschaft in Deutschland.

Desweiteren habe ich nirgends etwas vom Reiseverbot gelesen.

Ich denke daher, zu Schulbeginn im Januar werden viele Reiserückkehrer dabei sein.

Jetzt spielen wir ebenfalls mit dem Gedanken, irgendwohin abzuhauen. Die Kanaren oder Kuba bieten sich an und ohne Coronatest kommt niemand in den Flieger. Daher halte ich das Risiko einer Ansteckung für geringer als in Deutschland.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Dezember 2020 16:14

Zitat

Ich würde mal mindestens mit Notbetreuung rechnen

Zitat von Susannea

Die würde wohl bei uns als erstes von den Erziehern abgedeckt werden

Susannea, es geht hier nicht um Berlin /Brandenburg, sondern um...

Zitat

hat schon jemand Infos zu einer Ferienverlängerung bis zum 8.1.2020 in **NRW**

Da hilft es nicht, dass bei euch die Notbetreuung von den Erziehern gemacht wird.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 10. Dezember 2020 16:16

Ich finde es faszinierend, dass eine Lehrkraft nicht den Unterschied zwischen Ferien (= unterrichtsfreie Zeit) und Urlaub (dienstfreie Zeit) kennt,

Sollte es denn so kommen, werden das erneut nur unterrichtsfreie (sic!), aber nicht dienstfreie Tage sein. Man darf also davon ausgehen, dass man an diesen Tagen so oder so nicht in Urlaub fahren kann.

Diese Frage allen Ernstes zu stellen, wäre bei einem Erstlingsposting Trollalarm pur gewesen.

Beitrag von „Sheldon“ vom 10. Dezember 2020 16:26

Freue mich schon auf ganz überraschte Gesichter, wenn es keine Rückflüge gibt... Ja wie? Damit konnte nun wirklich keiner rechnen!?

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 10. Dezember 2020 16:26

Nochmals, die Maschinen sind voll bis zum 6.1.

Über Remote kann ich überall auf der Welt Fernunterricht halten. Deswegen war der Begriff verlängere Ferien etwas unglücklich von mir gewählt.

Beitrag von „Susannea“ vom 10. Dezember 2020 16:29

Zitat von fachinformatiker

Nochmals, die Maschinen sind voll bis zum 6.1.

Über Remote kann ich überall auf der Welt Fernunterricht halten. Deswegen war der Begriff verlängere Ferien etwas unglücklich von mir gewählt.

Aber mit dem Berliner Beispiel habe ich dir ganz schön aufgezeigt, dass es eben auch sein kann, dass kein Fernunterricht dort gewünscht ist, sonern Präsenzpflicht der Lehrer besteht (und das ohne Notbetreuung).

Beitrag von „Moebius“ vom 10. Dezember 2020 16:34

Ski-Fahren soll ja schön sein, um die Jahreszeit. Und die Pisten in der Schweiz sind auf, wie ich neulich in diesem Forum gelesen habe

Ich weiß allerdings nicht, ob es in der Liftgondel WLAN gibt, wegen Fernunterricht, da kann Wollsocken sicher mit Details helfen.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 10. Dezember 2020 16:38

Zitat von Moebius

Ski-Fahren soll ja schön sein, um die Jahreszeit. Und die Pisten in der Schweiz sind auf, wie ich neulich in diesem Forum gelesen habe

Ich weiß allerdings nicht, ob es in der Liftgondel WLAN gibt, wegen Fernunterricht, da kann Wollsocken sicher mit Details helfen.

Also wenn Lehrer aus D sich Urlaub in der Schweiz leisten können, dann scheint das Gehalt ja mehr als gut zu sein.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. Dezember 2020 16:42

Zitat von Fallen Angel

Also wenn Lehrer aus D sich Urlaub in der Schweiz leisten können, dann scheint das Gehalt ja mehr als gut zu sein.

Selbstverständlich KÖNNEN Lehrer aus D sich leisten, die meisten sind nur zu geizig dafür 😊

Beitrag von „DFU“ vom 10. Dezember 2020 17:13

Zitat von fachinformatiker

Über Remote kann ich überall auf der Welt Fernunterricht halten. Deswegen war der Begriff verlängerte Ferien etwas unglücklich von mir gewählt.

Mal ein ganz anderer Aspekt: Arbeiten von überall auf der Welt mag für dich technisch möglich sein, ohne Arbeitsgenehmigung muss es im Ausland aber nicht legal sein.

LG DFU

Beitrag von „fossi74“ vom 10. Dezember 2020 17:33

Zitat von DFU

ohne Arbeitsgenehmigung muss es im Ausland aber nicht legal sein.

Meinst Du eine Arbeitsgenehmigung des Urlaubslandes? Die wäre im vorliegenden Fall nicht erforderlich.

Beitrag von „Conni“ vom 10. Dezember 2020 17:51

Zitat von samu

Wieso? ich suche auch schon nach Billigflügen. Im Jemen müsste es besonders günstig sein. Und Homeschooling geht ja von überall.

Na toll. Und wir haben Anwesenheitspflicht, obwohl wir doch jetzt einen Flughafen haben.



Beitrag von „DFU“ vom 10. Dezember 2020 17:57

Zitat von fossi74

Meinst Du eine Arbeitsgenehmigung des Urlaubslandes? Die wäre im vorliegenden Fall nicht erforderlich.

Du meinst, dass man als Lehrer ohne Arbeitsgenehmigung aus jedem Land der Welt arbeiten darf? Das glaube ich nicht. Üblicherweise verlangen die Länder, in denen man arbeitet zumindest ihren Anteil der Einkommenssteuer.

Nicht ohne Grund verbieten das große Firmen wie SAP, obwohl sie ihrer Belegschaft ansonsten freie Hand beim Homeoffice lassen. Innerhalb Deutschlands alles kein Problem, aber Homeoffice vom Ausland aus ist dort nicht erlaubt.

LG DFU

Beitrag von „gingergirl“ vom 10. Dezember 2020 17:59

Wir haben hier Ausgangsbeschränkungen. Ich darf nur noch aus triftigen Gründen das Haus verlassen. Ob wohl Urlaub auf den Kanaren unter triftige Gründe fällt?

Beitrag von „Moebius“ vom 10. Dezember 2020 18:10

Zitat von gingergirl

Wir haben hier Ausgangsbeschränkungen. Ich darf nur noch aus triftigen Gründen das Haus verlassen. Ob wohl Urlaub auf den Kanaren unter triftige Gründe fällt?

Reisetätigkeit ist nach wie vor erlaubt, du darfst deine Oma in Schleswig-Holstein besuchen, du darfst auch ins Ausland reisen, die Grenzen sind im Gegensatz zum Frühjahr offen. (Da hätte man sogar theoretisch aus D ausreisen dürfen, nur in praktisch kein Land einreisen.)

Beitrag von „gingergirl“ vom 10. Dezember 2020 18:19

Nee, Moebius, reinen Urlaub geben die Regelungen nicht her.

Ich zitiere aus den Ausgangsbeschränkungen, die in meinem LK gelten:

Das Verlassen der eigenen Wohnung ist nur bei Vorliegen triftiger Gründe erlaubt.

Triftige Gründe sind insb.

- Besuch eines anderen Haushaltes, solange dabei eine Gesamtzahl von 5 Personen nicht überschritten wird
(Kinder unter 14 Jahren aus den Haushalten nicht mitgezählt)
- die Ausübung beruflicher oder dienstlicher Tätigkeiten
- Besuch von/die Wahrnehmung von Angeboten von Schulen, Tagesbetreuungsangeboten für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Angeboten der außerschulischen Bildung, Musik- und Fahr- und Hochschulen, soweit diese in Präsenzform stattfinden dürfen, und die Teilnahme an Prüfungen

- Versorgungsgänge, Einkauf und der Besuch von Dienstleistungsbetrieben in zulässigem Ausmaß
 - Besuch von Lebenspartnern, Alten, Kranken oder Menschen mit Einschränkungen (ebenfalls bis zu 1 weiterer Haushalt, max. 5 Personen, Kinder unter 14 Jahren aus den Haushalten nicht mitgezählt)
 - Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen (ebenfalls bis zu 1 weiterer Haushalt, max. 5 Personen, Kinder unter 14 Jahren aus den Haushalten nicht mitgezählt)
 - Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrechts
 - Inanspruchnahme medizinischer, pflegerischer und veterinärmedizinischer Versorgungsleistungen
 - Besuch bei Angehörigen therapeutischer Berufe sowie Blutspenden
 - Begleitung Sterbender sowie die Teilnahme an Beerdigungen im engsten Familienkreis,
 - Sport und Bewegung an der frischen Luft (allein oder mit Angehörigen des eigenen Haushaltes sowie eines weiteren Haushaltes, insgesamt max. 5 Personen (Kinder unter 14 Jahren aus den Haushalten nicht mitgezählt)
 - Versorgung von Tieren
 - Behördengänge
 - Teilnahme an Gottesdiensten und an Zusammenkünften von Glaubensgemeinschaften
 - Teilnahme an Versammlungen im Sinne des Art. 8 des Grundgesetzes
-

Beitrag von „Moebius“ vom 10. Dezember 2020 18:26

Reisefreiheit kann nicht einfach so per Verordnung beschränkt werden.

Auch vom Flughafen München geht der Reiseverkehr aktuell völlig normal weiter und es ist tatsächlich so, wie der TE geschrieben hat, bestimmte Fernflüge sind aktuell sehr gut gebucht und werden auch in den nächsten Wochen weiter bedient (Südafrika, Dubai, etc.).

Beitrag von „Websheriff“ vom 10. Dezember 2020 19:03

[pasted-from-clipboard.png](#)

Lasst uns doch froh und munter sein angesichts solcher Preise NACH den Ferien!

Beitrag von „Susannea“ vom 10. Dezember 2020 19:06

Also bei uns wird es genau so laufen, wie vermutet, Notbetreuung, angeleitetes Lernen von zuhause und jeder Lehrer hat seinen Arbeit anzutreten, von wo, wird erst kurzfristig mitgeteilt.

Also auf Grund solcher Sachen würde ich zumindest nichts längeres buchen, wenn du dann nicht rechtzeitig zurück bist, falls du dich in der Schule persönlich zeigen musst.

Beitrag von „gingergirl“ vom 10. Dezember 2020 19:21

Moebius: noch einmal, die Oma in SH darf ich besuchen, aber eine Reise allein aus touristischen Gründen geben die oben zitierten Ausgangsbeachränkungen in meinem LK nicht her. Eine touristische Reise ist kein trifftiger Grund das Haus zu verlassen.

Beitrag von „Moebius“ vom 10. Dezember 2020 19:24

Zitat von gingergirl

Moebius: noch einmal, die Oma in SH darf ich besuchen, aber eine Reise allein aus touristischen Gründen geben die oben zitierten Ausgangsbeachränkungen in meinem LK nicht her. Eine touristische Reise ist kein trifftiger Grund das Haus zu verlassen.

Noch mal: du kannst das für dich gerne so interpretieren, die Realität sieht aber aktuell anders aus.

Beitrag von „Moebius“ vom 10. Dezember 2020 19:31

Zitat von Moebius

Noch mal: du kannst das für dich gerne so interpretieren, die Realität sieht aber aktuell anders aus.

Das gilt ganz nebenbei auch für einige andere Elemente aus der Verordnung. Zum Beispiel für die "Treffen im privaten Umfeld"-Regel. Da steht auch drin, dass sich maximal 5 Personen aus zwei Haushalten treffen dürfen, gleichzeitig kann und wird diese Regel nicht durchgesetzt werden (und das kommuniziert die Polizei auch ganz offen so). Die Polizei darf die Wohnung, insbesondere zwischen 22 und 6 Uhr nur dann zwangsweise betreten, wenn sie einen Durchsuchungsbefehl hat. Den bekommt sie aber in den allermeisten Fällen nicht, wenn kein Offenkundiger, massiver Verstoß vorliegt.

Die Regelung ist als Verordnung in Kraft gesetzt, in der Realität hat sie aber lediglich einen Apel-Charakter, sie ist mit staatlichen Mitteln im Rahmen des Grundgesetzes nicht durchsetzbar.

Beitrag von „Bayer“ vom 10. Dezember 2020 19:41

Selbst wenn es nicht verboten wäre, würde ich nicht für viel Geld derzeit nach Kuba oder auf die Kanaren fliegen. Gesetzt den Fall, ich bin infiziert oder stecke mich im Flieger an, wollte ich in keinem dieser Orte als eventuell intensivmedizinisch zu betreuender Patient auf das örtliche Gesundheitswesen angewiesen sein. Oder auch nur in Hotelquarantäne gesteckt werden und nicht mehr ausreisen können.

Ehrlich gesagt fehlt mir da die Vorstellungskraft, wie man auf eine derartige Idee überhaupt kommen kann und dieses Risiko freiwillig eingeht. Völlig unabhängig von Verordnungen, Gesetzen und Dienstherren.

Beitrag von „CDL“ vom 10. Dezember 2020 19:59

Zitat von fachinformatiker

Nochmals, die Maschinen sind voll bis zum 6.1.

Über Remote kann ich überall auf der Welt Fernunterricht halten. Deswegen war der Begriff verlängere Ferien etwas unglücklich von mir gewählt.

Joah, und wenn dein Dienstherr das am Ende doch spitz kriegt (soll ja in letzter Zeit ab und an mal vorgekommen sein, dass Flüge ausgefallen wären und es keine alternativen Reisemöglichkeiten gab) hast du ein Problem, denn bei Bedarf musst du an deinen Diensttagen auch an deinen Dienstort kommen, nicht nur deinen PC erfolgreich bedienen können. Steigt die Inzidenz an deinem Reiseort über 50 während du dort bist, musst du davon ausgehen, nach deiner Rückkehr 10 Tage in Quarantäne zu müssen. Spätestens dann ist klar, dass du dich nicht an "die Spielregeln" gehalten und ein Dienstvergehen begangen hast. Hier in BW wurde schon zu den Sommerferien sehr klar gesagt, dass man Urlaubsreisen so planen müsse, dass eine Pflichtquarantäne nach Reiserückkehr vor Unterrichtsbeginn abgeschlossen sein könnte. Bedeutet für Weihnachten, dass du maximal eine Woche wegfliegen kannst, danach musst du zurück sein, um im Zweifelsfall eine Woche- 10 Tage zuhause in Quarantäne verbringen zu können nach deiner Rückkehr vor Schulbeginn.

Beitrag von „gingergirl“ vom 10. Dezember 2020 20:20

Moebius: in Bayern werden private Zusammenkünfte absolut kontrolliert und geahndet:
<https://www.np-coburg.de/inhalt.laender...d91e1bf555.html>

Ich kann mir auch vorstellen, dass du, wenn du hier am Bahnhof stehst, auf deinen Zubringerzug zum Flughafen wartest und kontrolliert wirst, echte Probleme bekommst, wenn du als Reiseziel Kuba angibst. Läuft halt einfach nicht als triftiger Grund.

Beitrag von „Mimimaus“ vom 10. Dezember 2020 20:31

Zitat von gingergirl

Nee, Moebius, reinen Urlaub geben die Regelungen nicht her.

Ich zitiere aus den Ausgangsbeschränkungen, die in meinem LK gelten:

Das Verlassen der eigenen Wohnung ist nur bei Vorliegen trifftiger Gründe erlaubt.

Trifftige Gründe sind insb.

- Besuch eines anderen Haushaltes, solange dabei eine Gesamtzahl von 5 Personen nicht überschritten wird
(Kinder unter 14 Jahren aus den Haushalten nicht mitgezählt)
- die Ausübung beruflicher oder dienstlicher Tätigkeiten
- Besuch von/die Wahrnehmung von Angeboten von Schulen, Tagesbetreuungsangeboten für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Angeboten der außerschulischen Bildung, Musik- und Fahr- und Hochschulen, soweit diese in Präsenzform stattfinden dürfen, und die Teilnahme an Prüfungen
- Versorgungsgänge, Einkauf und der Besuch von Dienstleistungsbetrieben in zulässigem Ausmaß
- Besuch von Lebenspartnern, Alten, Kranken oder Menschen mit Einschränkungen (ebenfalls bis zu 1 weiterer Haushalt, max. 5 Personen, Kinder unter 14 Jahren aus den Haushalten nicht mitgezählt)
- Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen (ebenfalls bis zu 1 weiterer Haushalt, max. 5 Personen, Kinder unter 14 Jahren aus den Haushalten nicht mitgezählt)
- Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrechts
- Inanspruchnahme medizinischer, pflegerischer und veterinärmedizinischer Versorgungsleistungen
- Besuch bei Angehörigen therapeutischer Berufe sowie Blutspenden
- Begleitung Sterbender sowie die Teilnahme an Beerdigungen im engsten Familienkreis,
- Sport und Bewegung an der frischen Luft (allein oder mit Angehörigen des eigenen Haushaltes sowie eines weiteren Haushaltes, insgesamt max. 5 Personen (Kinder unter 14 Jahren aus den Haushalten nicht mitgezählt)
- Versorgung von Tieren
- Behördengänge
- Teilnahme an Gottesdiensten und an Zusammenkünften von Glaubensgemeinschaften
- Teilnahme an Versammlungen im Sinne des Art. 8 des Grundgesetzes

Also ich fasse mal zusammen... Ich darf meine Wohnung eigentlich immer verlassen außer für Urlaub

Beitrag von „Kiggie“ vom 10. Dezember 2020 20:32

CDL gab in NRW in den Herbstferien auch die deutliche Ansage bezüglich möglicher Quarantäne in der Dienstzeit aufgrund von Reiserückkehr

Beitrag von „CDL“ vom 10. Dezember 2020 20:58

Zitat von Kiggle

CDL gab in NRW in den Herbstferien auch die deutliche Ansage bezüglich möglicher Quarantäne in der Dienstzeit aufgrund von Reiserückkehr

Davon war ich ausgegangen. Ich könnte mir durchaus vorstellen, dass es das 16 Mal gegeben hat oder zumindest in den BL, die schon vor den Herbstferien bzw. auch schon während der ersten Welle hohe Fallzahlen hatten (NRW, BY, BW,...).

Beitrag von „Fragend2705“ vom 11. Dezember 2020 08:54

Wer in den Urlaub reist in ein Risikogebiet und sich dann dort eine Quarantäne einhandelt, kann dienstrechtlich Konsequenzen erwarten bis zur Entfernung aus dem Dienst. Gerade als Beamter sind die Hürden hier höher als bei normalen Angestellten - insofern würde ich das aktuell lassen. Auch wenn der Flugverkehr eingestellt wird, aber die Schulen geöffnet sind (kann passieren), ist das sehr unangenehm, erklären zu dürfen, auf den Kanaren festzustecken

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 11. Dezember 2020 09:07

Zitat von Mimimaus

Also ich fasse mal zusammen... Ich darf meine Wohnung eigentlich immer verlassen außer für Urlaub 😊

Du darfst dein Kind besuchen, wenn es beim anderen Elternteil lebt, in die Apotheke oder zum Tierarzt gehen und einkaufen. Was hättest du denn gerne, dass uniformierte Streife die Straßen langpatrouilliert und jeden abknallt, der kein Klopapier gehortet hat?

Beitrag von „Moebius“ vom 11. Dezember 2020 09:16

Zitat von Fragend2705

Wer in den Urlaub reist in ein Risikogebiet und sich dann dort eine Quarantäne einhandelt, kann dienstrechtlich Konsequenzen erwarten bis zur Entfernung aus dem Dienst.

Ich habe von standrechtlicher Erschießung gelesen.

Ganz ehrlich - hier wird manchmal ein Unsinn geschrieben ...

Es gibt in den Bundesländern Erlasse, die den Verlust von Bezügen im beschriebenen Fall ermöglichen, selbst davon ist meines Wissens nirgendwo gebrauch gemacht worden. Disziplinarrechtliche Konsequenzen setzen Dienstvergehen voraus, und das ist eine Reise ins Ausland nicht, auch wenn sie zu einer Quarantäne führt.

Viele hier haben sehr genaue Vorstellungen, wie sich alle anderen bitteschön verhalten sollten und meinen diese dann erziehen zu müssen, indem sie sich irgendwelche Regeln mit vermeintlich schlimmen Konsequenzen zusammenreimen.

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 11. Dezember 2020 09:43

Solange ich bei der Abreise nicht in ein Risikogebiet fahre, ist das zumindest nach heutiger Rechtslage erlaubt.

Wenn das Gebiet zwischenzeitlich zum Risikogebiet wird, kann ich nichts dafür. Dafür kann es auch keine dienstrechtlichen Konsequenzen geben.

Zumindest war das die Aussage meines Schulleiters heute.

Jetzt warte ich ab, was bis Montag beschlossen wird. Ob es eine Verlängerung der Ferien gibt und ob Reisen eingeschränkt werden.

Beitrag von „Mimimaus“ vom 11. Dezember 2020 09:55

Zitat von samu

Du darfst dein Kind besuchen, wenn es beim anderen Elternteil lebt, in die Apotheke oder zum Tierarzt gehen und einkaufen. Was hättest du denn gerne, dass uniformierte Streife die Straßen langpatrouilliert und jeden abknallt, der kein Klopapier gehortet hat?

Darauf wollte ich nicht hinaus. Ich frage mich aber, warum man eine Ausgangssperre einführt, wenn es quasi keine Ausgangssperre gibt. Dann könnte man das doch einfach lassen und lieber Maßnahmen einführen, die vielleicht wirklich was bringen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. Dezember 2020 10:04

ich stelle tatsächlich fest, dass den Deutschen nicht mit Vernunft zu begegnen sind und sie auch drastische Regelungen wie in Frankreich bräuchten (Verlassen der Wohnung nur mit ausgedruckten Bescheinigung (Uhrzeit, Ziel, usw..), nur 1km Radius und eine Stunde am Tag (zur Zeit 3 Stunden und 20km, wird aber wieder gekippt). Ausgangssperre nach 20Uhr, inklusive Silvester.

Bitte. Gerne.

Beitrag von „svwchris“ vom 11. Dezember 2020 10:11

Zitat von chilipaprika

ich stelle tatsächlich fest, dass den Deutschen nicht mit Vernunft zu begegnen sind und sie auch drastische Regelungen wie in Frankreich bräuchten (Verlassen der Wohnung nur mit ausgedruckten Bescheinigung (Uhrzeit, Ziel, usw..), nur 1km Radius und eine Stunde am Tag (zur Zeit 3 Stunden und 20km, wird aber wieder gekippt). Ausgangssperre nach 20Uhr, inklusive Silvester.

Bitte. Gerne.

Und bitte auch Weihnachten die Beschränkungen. Für mich ein Witz, dass man da fröhlich zusammen feiern darf und danach haben wir weiter steigende Infektionszahlen.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 11. Dezember 2020 10:25

Zitat von chilipaprika

ich stelle tatsächlich fest, dass den Deutschen nicht mit Vernunft zu begegnen sind und sie auch drastische Regelungen wie in Frankreich bräuchten (Verlassen der Wohnung nur mit ausgedruckten Bescheinigung (Uhrzeit, Ziel, usw..), nur 1km Radius und eine Stunde am Tag (zur Zeit 3 Stunden und 20km, wird aber wieder gekippt). Ausgangssperre nach 20Uhr, inklusive Silvester.

Bitte. Gerne.

Wundert dich das? Das "Gute" an den Deutschen ist ja die Hörigkeit. Wenn man nur genug Regeln aufstellt, werden sie vom Großteil auch befolgt. Setzt man auf Freiwilligkeit passiert nicht viel.

Sehe ich sehr schön an meiner Familie und deren Weihnachtsplanung, da wird immer das gerade erlaubte maximal ausgereizt.

Beitrag von „Moebius“ vom 11. Dezember 2020 10:41

Wenn es gibt, das typisch deutsch ist, dann das Bedürfnis sich permanent darüber zu beschweren, dass sich andere nicht genug an irgendwelche Regeln halten. Sein es real existierende oder selbst ausgedachte.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. Dezember 2020 10:43

Im Vergleich zu den Franzosen hatte ich immer das Gefühl, dass es in Deutschland mehr Vernunft gibt. Immerhin setzt man darauf, dass man 10Euro ausreichen, um zu hohe

Verkehrsgeschwindigkeit zu ahnen (135 Euro in Frankreich).

Und (ich verkehre vielleicht in ‚guten‘ Kreisen?) ich habe in 20 Jahren noch keinen Deutschen getroffen, der Alkohol getrunken hat, wenn er später fährt. Nur so als Beispiele für meine naiven Gedanken...

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 11. Dezember 2020 10:46

Aufgrund der geringen Strafen wird sich in Deutschland doch an Tempolimits kaum gehalten, sondern +10 ist doch Standard.

Das mit dem Alkohol trinken wundert mich doch sehr, du verkehrst offenbar echt in anderen Kreisen. Wohnst du nicht auch auf dem Land? Gerade da kenne ich es nur so, dass immer gefahren wird. Hat sich in den letzten 10 Jahren allerdings bessert, als ich klein war, war es gänzlich normal, dass überall mit dem Auto hingefahren wurde und selbstverständlich alle gleich getrunken haben.

Beitrag von „CDL“ vom 11. Dezember 2020 11:02

Zitat von chilipaprika

ich stelle tatsächlich fest, dass den Deutschen nicht mit Vernunft zu begegnen sind und sie auch drastische Regelungen wie in Frankreich bräuchten (Verlassen der Wohnung nur mit ausgedruckten Bescheinigung (Uhrzeit, Ziel, usw..), nur 1km Radius und eine Stunde am Tag (zur Zeit 3 Stunden und 20km, wird aber wieder gekippt). Ausgangssperre nach 20Uhr, inklusive Silvester.

Bitte. Gerne.

Ich hoffe sehr, dass das in dieser Rigidität nicht kommen wird oder gar muss. Aber klar ist auch, dass sehr deutlich etwas passieren muss: Fast 30.000 bekannte Neuinfektionen (sind inklusive Dunkelziffer - x4-x6- rund 120.000-180.000 Neuinfektionen), dazu fast 600 an/mit Corona Verstorbene seit gestern, hier in BW geht man davon aus, wieder ins exponentielle Wachstum geraten zu sein bei den Neuansteckungen oder kurz davor zu stehen, Kliniken, die reihum melden, dass ihnen das Personal zur Versorgung von Intensivpatienten (und nicht direkt die Intensivbetten an sich) knapp wird und man Personal aus anderen Stationen abziehen müsse, um die steigende Zahl an Intensivpatienten betreuen zu können,... Ich gehe davon aus, dass wir

an einem Punkt angelangt sind an dem kein Punkt an einem "harten" (der hoffentlich im Vergleich zu Frankreich dennoch noch sanft wirken wird, weil man keine Passierscheine benötigt etc.) Lockdown vorbeiführen wird, der hier in BW- und es tut richtig weh, das zu schreiben, weil ich schon kotze beim Gedanken daran meine 8er und 9er kommende Woche nur noch im Fernunterricht zu sehen- sinnvollerweise auch die Schulen komplett umfassen sollte.

Beitrag von „fossi74“ vom 11. Dezember 2020 11:13

Zitat von samu

und jeden abknallt, der kein Klopapier gehortet hat?

Streiche "kein", dann wärs sinnvoller.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 11. Dezember 2020 12:44

Zitat von fossi74

Streiche "kein", dann wärs sinnvoller.

Na, die, die nicht gehortet haben, müssen ja einkaufen gehen. Das ist manchen offenbar nicht ausgangsgesperrt genug, daher der Vorschlag mit den Milizen.

Ach, da fällt mir ein, gab's nicht in München im Frühjahr Polizeiwagen, die mit Lautsprechern rumgefahren sind und irgendwas verkündet haben? Schon irre, wie normal inzwischen alles geworden ist. Selbst ich arbeite jetzt in einem Onlineklassenzimmer 😎

Beitrag von „fossi74“ vom 11. Dezember 2020 12:54

Ok, so herum macht es Sinn. Durchsagen von Polizei, Feuerwehr etc. per Lautsprecherwagen sind jetzt aber nicht so außergewöhnlich, oder?

Beitrag von „O. Meier“ vom 11. Dezember 2020 12:56

Zitat von state_of_Trance

Warum sollte das ein Witz sein? Die Kanaren haben deutlich niedrigere Inzidenzen als Deutschland, es ist demnach wahrscheinlicher sich zuhause anzustecken.

Bei gleichem Verhalten. Es ist aber nicht auszuschließen, dass man beim Urlaub auf den Kanaren mehr Kontakt zu Menschen hat.

Beitrag von „O. Meier“ vom 11. Dezember 2020 12:58

Zitat von samu

Es ist mir ein Rätsel, warum man das das noch jemandem erklären muss.

Weil so viele Menschen so furchtbar dumm sind.

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 11. Dezember 2020 16:22

Jetzt kann in NRW ab jetzt bis zum 12.1 gebucht werden.

Remoteunterricht geht auch aus der Ferienwohnung in Kuba.:-(

Beitrag von „Moebius“ vom 11. Dezember 2020 16:27

Die sollen ja auch eine tolle Gesundheitsversorgung haben.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. Dezember 2020 16:58

wie kommst du auf den 12. Januar?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 11. Dezember 2020 17:22

Zitat von fachinformatiker

Jetzt kann in NRW ab jetzt bis zum 12.1 gebucht werden.

Remoteunterricht geht auch aus der Ferienwohnung in Kuba.:)

Ich werde das Gefühl nicht los, dass du hier schon mal unter einem anderen Namen schriebst. Irre ich? Damals ging es um Klimaschutz und warum der User trotzdem ein Recht darauf habe, über Weihnachten in Australien zu sein, oder so ähnlich. Mehr sag ich nicht 😊

Beitrag von „Kiggle“ vom 11. Dezember 2020 17:48

Zitat von chilipaprika

wie kommst du auf den 12. Januar?

Gute Frage.

Bisher steht doch nur der 7. und 8. Januar fix.

Ich würde mich aber hüten, da wegzufahren. Je nach Planung für die Schule steht ja diesntlich einiges an.

Beitrag von „Kiggle“ vom 11. Dezember 2020 17:57

[Corona und Weihnachtsferien: Das gilt nun an NRW-Schulen - Landespolitik - Nachrichten - WDR](#)

Die **zusätzlichen unterrichtsfreien Tage** am 7. und 8. Januar zählen offiziell nicht zu den Ferien. Lehrer müssen also arbeiten.

So Am Rande ...

Beitrag von „Sheldon“ vom 12. Dezember 2020 08:39

Ich muss definitiv in die Notbetreuung

Beitrag von „icke“ vom 12. Dezember 2020 10:40

Zitat von Sheldon

Ich muss definitiv in die Notbetreuung

Gibt es denn zu Hause niemanden, der auf dich aufpassen kann?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. Dezember 2020 10:48

Mist, schon wieder ist der ganze Bildschirm voller Cola! *seufz*

Beitrag von „icke“ vom 12. Dezember 2020 10:56

Zitat von kleiner gruener frosch

Mist, schon wieder ist der ganze Bildschirm voller Cola! *seufz*

tschulligung....

Beitrag von „Bolzbold“ vom 12. Dezember 2020 11:30

Nein, fachinformatiker ist kein Troll, nein, fachinformatiker ist keinT roll, nein, fachinformatiker ist ein Troll, oooohhhmmmmm...

Beitrag von „Conni“ vom 12. Dezember 2020 12:15

Zitat von icke

Gibt es denn zu Hause niemanden, der auf dich aufpassen kann?

Ich habe mich nicht getraut, das zu schreiben, weil ich es so pietätlos fand. Ich darf für die Woche nach den Ferien 4 verschiedene Unterrichte vorbereiten: 1. für die Kinder, die zu Hause bleiben und an Videokonferenzen und anderen Onlineangeboten teilnehmen können, 2. für Kinder, die zu Hause bleiben und das digital nicht können, 3. für Kinder, die in die Notbetreuung gehen und 4. für Kinder, die das Lernen zu Hause im Frühjahr gar nicht gebacken bekommen haben. Die gehen in die Schule und werden in Kleingruppen beschult. Dafür darf ich dann zu Hause auf mich aufpassen lassen.

Beitrag von „Andrew“ vom 12. Dezember 2020 12:21

Ich finde die Urlaubsdebatte auch nur noch unnötig. 2020 waren wir ein Wochenende am deutschen Eck aber da waren die Zahlen Anfang Juni auch sehr sehr gering. Den restlichen Urlaub haben wir entweder nicht gebucht oder abgesagt. Nächstes Jahr werden wir auch erstmal keinen Urlaub planen. Evtl nochmal spontan ein Wochenende in Trier aber *nur wenn* die Zahlen dann wieder weit unter 50 pro 100.000 sind.

Einige Kollegen jammern auch schon ihrem Urlaub nach, aber man stirbt doch nicht, wenn man mal zwei Jahre nicht auf Mallorca war, um sich die „Birne wegzuhauen“. Zumal wir alle ja auch aus dem Alter raus sein sollten 😊

Beitrag von „CDL“ vom 12. Dezember 2020 12:24

Nein, natürlich stirbt man nicht, aber natürlich ist diese gesamte Situation enorm belastend und das seit Monaten, so dass wir alle uns ganz dringend eine Auszeit und etwas Leichtigkeit wünschen und brauchen würden. Das verstehe ich schon, denn ich würde auch am liebsten Corona einfach entfliehen können.

Beitrag von „Maylin85“ vom 12. Dezember 2020 12:26

Zitat von Conn

Ich habe mich nicht getraut, das zu schreiben, weil ich es so pietätlos fand. Ich darf für die Woche nach den Ferien 4 verschiedene Unterrichte vorbereiten: 1. für die Kinder, die zu Hause bleiben und an Videokonferenzen und anderen Onlineangeboten teilnehmen können, 2. für Kinder, die zu Hause bleiben und das digital nicht können, 3. für Kinder, die in die Notbetreuung gehen und 4. für Kinder, die das Lernen zu Hause im Frühjahr gar nicht gebacken bekommen haben. Die gehen in die Schule und werden in Kleingruppen beschult. Dafür darf ich dann zu Hause auf mich aufpassen lassen.

Wieso gibt es denn einen Unterschied zwischen Notbetreuung und Präsenzkindern? Bei uns ist es in der Unterstufe so, dass sie entweder zu Hause bleiben oder in den Unterricht kommen, Notbetreuung gibt es zusätzlich nicht. Für die Notbetreuung an den untermittelfreien Tagen gibt es explizit KEIN Bespaßungsangebot, das ist eine reine Beaufsichtigung.

Ich werde es so handhaben, dass ich versuche meine Stunden zu streamen (klappt nicht immer zuverlässig, wenn zu viele Kollegen das gleichzeitig versuchen) und für diejenigen, die nicht teilnehmen können/wollen (bzw. den Fall des Leitungszusammenbruchs) lade ich alle Pläne, Materialien und Aufgaben im Laufe des heutigen Tages, also sehr rechtzeitig, zur Selbsterarbeitung hoch. Abgesehen davon, dass ich es halt einmal ausformulieren muss, ist das eigentlich kein Mehraufwand und sie erarbeiten exakt das gleiche wie die Präsenzgruppe.

Spannend wird allerdings, wie viele Schüler überhaupt ihre Bücher aus der Schule mitgenommen haben. Mit etwas mehr Vorlaufzeit hätte man das deutlich besser organisieren können.

Beitrag von „Andrew“ vom 12. Dezember 2020 12:27

Ja klar, aber die Not macht erfinderisch. Mein Lieblingskollege und ich haben joggen als Ausgleich gefunden (gut, ich musste ihn echt überreden mit joggen zu gehen). Klar es ersetzt meinen Strand, aber selbst der liebe Herr Sport-Ist-Mord musste zugeben, dass Joggen gut tut.

Zugegeben: es ist ein Tropfen auf einem heißen Stein, aber besser als gar nichts, denn bei einem bin ich ganz bei dir: die Arbeitsbelastung in diesem Jahr ist deutlich zu groß als dass wir da ohne Ausgleich mit klar kommen!

Beitrag von „O. Meier“ vom 12. Dezember 2020 12:27

Zitat von CDL

Das verstehe ich schon, denn ich würde auch am liebsten Corona einfach entfliehen können.

Kannste aber nicht. So zu tun, als ob man es könnte, halte ich für kontraproduktiv.

Ich habe schon oft Urlaub gemacht, der aus einer Kette von Tagesausflügen, Tagen im Garten und Wartungsarbeiten am Haus bestand. Einfach mal kucken, was geht, bringt Erholung. Dem anderen nachzujammern, nicht.

Beitrag von „icke“ vom 12. Dezember 2020 13:01

Zitat von Conni

Ich darf für die Woche nach den Ferien 4 verschiedene Unterrichte vorbereiten: 1. für die Kinder, die zu Hause bleiben und an Videokonferenzen und anderen Onlineangeboten teilnehmen können, 2. für Kinder, die zu Hause bleiben und das digital nicht können, 3. für Kinder, die in die Notbetreuung gehen und 4. für Kinder, die das Lernen zu Hause im Frühjahr gar nicht gebacken bekommen haben. Die gehen in die Schule und werden in Kleingruppen beschult.

Im Ernst? Habt ihr das bei euch so vorgegeben bekommen? Bei uns gibt es dazu noch gar keine konkreten Infos. Ich würde mich aber trotzdem weigern, da zig Parallevarianten zu planen. Mein Plan sieht so aus: ich erstelle für alle Kinder einen Wochenplan, der sowohl mit als auch ohne digitale Möglichkeiten funktioniert (d.h. im Pflichtteil nur analoge Aufgaben in den ohnehin vorhandenen Arbeitsmaterialien und Online-Übungen nur als alternative Zusatzangebote). Diesen Wochenplan können sie zu Hause bearbeiten oder mit mir (oder wem auch immer) in der Schule. Für die Kinder zu Hause stehen verschiedenen Kommunikationskanäle zur Verfügung und gut ist.

Ganz ehrlich: wenn es dem Arbeitgeber offenkundig sch...egal ist, wie es mit unserer Gesundheit aussieht, bin ich nicht bereit mir ein Bein auszureißen, um es allen Recht zu machen. Wir müssen auf uns selbst aufpassen!

Beitrag von „hanuta“ vom 12. Dezember 2020 13:04

Zitat von Andrew

Ich finde die Urlaubsdebatte auch nur noch unnötig.

Ich auch. Aber aus völlig anderen Gründen.

Urlaub ist nicht per se problematisch. Und diese Verurteilen von Leuten, die Urlaub machen - oder sogar von denen, die nur traurig sind, weil sie jetzt keinen machen- geht mir total auf den Zeiger.

Als würden die Zahlen gerade wegen irgendwelcher Urlauber steigen.

Ich sehe beim Einkaufen immer Kassiererinnen ohne MNS oder mit Kinnschutz unter den Kunden unzählige, wo der Zinken rausguckt. Einige Familien nutzen den Supermarkt anscheinend als Ausflugsziel, und genau diejenigen brüllen dauernd durch den Laden.

Volle Glühweinstände in manchen Städten.

...

Aber ICH bin schuld an vollen Intensivstationen, weil ich gerne in den Skीurlaub fahren WÜRDE.

Was übrigens bedeutet, dass wir uns (zu zweit) im eigenen Wohnmobil aufhalten, mein Mann spazieren geht und ich skifahren (ohne Benutzung von Gondeln).

Also so gut wie kein Kontakt zu anderen Menschen.

Und hinterher Quarantäne.

Wo ist da das Risiko?

Die pauschale Verurteilung ist einfach bescheuert. Das gilt ja nicht nur für Urlauber. Sondern sehr häufig einfach für „die anderen“.

Beitrag von „O. Meier“ vom 12. Dezember 2020 13:12

Zitat von Connii

Ich darf für die Woche nach den Ferien 4 verschiedene Unterrichte vorbereiten:

Das geht nicht. Da musst du definitiv Abstriche machen. Zweierlei Distanzunterricht? Nö, alle digital oder alle Papier. Zweierlei Präsenzunterricht? Nö. Ob jemand als Notbereuling oder aus andern Gründen in die Schule kommt, ist doch wumpe.

Denk' bitte daran, dass du im Falle einer Überforderung verpflichtet bist, eine Überlastungsanzeige zu erstatten.

Beitrag von „Connii“ vom 12. Dezember 2020 13:25

Zitat von Maylin85

Wieso gibt es denn einen Unterschied zwischen Notbetreuung und Präsenzkindern? Bei uns ist es in der Unterstufe so, dass sie entweder zu Hause bleiben oder in den Unterricht kommen, Notbetreuung gibt es zusätzlich nicht.

Unterricht soll offiziell nicht stattfinden.

Notbetreuungskinder werden von Erzieherinnen beaufsichtigt und müssen selbstständig arbeiten.

Präsenz Kinder werden von Lehrern unterrichtet. Im Moment habe ich den Eindruck, das ist eine Spezialregelung in unserem Bezirk oder an unserer Schule für die Kinder, die alleine gar nicht klarkommen.

Ich werde die Pläne so machen, dass sie überall funktionieren. Mit denen, die in die Videokonferenzen kommen, löse ich dann einen Teil der Aufgaben in der Videokonferenz.

Beitrag von „Conni“ vom 12. Dezember 2020 13:28

Zitat von icke

Im Ernst? Habt ihr das bei euch so vorgegeben bekommen? Bei uns gibt es dazu noch gar keine konkreten Infos. Ich würde mich aber trotzdem weigern, da zig Parallelvarianten zu planen. Mein Plan sieht so aus: ich erstelle für alle Kinder einen Wochenplan, der sowohl mit als auch ohne digitale Möglichkeiten funktioniert (d.h. im Pflichtteil nur analoge Aufgaben in den ohnehin vorhandenen Arbeitsmaterialien und Online-Übungen nur als alternative Zusatzangebote).

Ja, ist die Vorgabe. Hat sich vermutlich die Schulleitung ausgedacht. Ich habe sofort gesagt, dass das bis Dienstag ja nicht wirklich schaffbar ist. Daraufhin wurde vorgeschlagen, dass wir es selbstverständlich so ähnlich wie bei dir handeln sollen: So ähnlich wie möglich, so wenig Mehraufwand wie nötig. Unsere Schulleitung hat da ein gutes Augenmaß. Ich glaube, bei mir wird das genauso aussehen: Wochenplan für alle. Das kann auch die Kollegin, die unterrichtet und das klappt auch mit Videokonferenz.

Allerdings bekomme ich gerade Halsweh und Schnupfen. Mal schauen, ob das bis Montag weg ist.

Beitrag von „Maylin85“ vom 12. Dezember 2020 13:36

Wochenplan für alle ist auf jeden Fall die einfachste und auch fairste Variante, finde ich. So in etwa ist es bei mir ja auch, auch wenn ich es nicht Wochenplan genannt habe.

Mein "Problem" ist gerade eher, was ich da teilweise reinschreiben soll. Ich bin mit Ausnahme eines einzigen Kurses eigentlich mit den kompletten Halbjahresthemen fertig und hatte tatsächlich überlegt, dieses Mal in der Woche vor Weihnachten die Zeit mit "nettem Kram" und passenden Dokus oder Filmen totzuschlagen. Mein LK wollte die Filmversion von King Lear gucken. Aber ich kann denen ja jetzt schlecht Links zu youtube oder Amazon Prime schicken

und sie zu häuslichem Filmgucken verdonnern □

Beitrag von „Conni“ vom 12. Dezember 2020 13:46

Zitat von Maylin85

Aber ich kann denen ja jetzt schlecht Links zu youtube oder Amazon Prime schicken und sie zu häuslichem Filmgucken verdonnern □

Warum nicht? Es geht um die Bildung!

(Bei uns geht es um die 1. Januarwoche, da werde ich viel Wiederholung unterbringen.)

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 12. Dezember 2020 13:46

Doch klar, so lange es umsonst ist und du eine Aufgabe dazu stellst, z.B: Vergleiche.....

Beitrag von „Susannea“ vom 12. Dezember 2020 13:58

Zitat von Conni

Ich habe mich nicht getraut, das zu schreiben, weil ich es so pietätlos fand. Ich darf für die Woche nach den Ferien 4 verschiedene Unterrichte vorbereiten: 1. für die Kinder, die zu Hause bleiben und an Videokonferenzen und anderen Onlineangeboten teilnehmen können, 2. für Kinder, die zu Hause bleiben und das digital nicht können, 3. für Kinder, die in die Notbetreuung gehen und 4. für Kinder, die das Lernen zu Hause im Frühjahr gar nicht gebacken bekommen haben. Die gehen in die Schule und werden in Kleingruppen beschult. Dafür darf ich dann zu Hause auf mich aufpassen lassen.

Hm, also Notbetreuung und zuhause ist bei mir definitiv gleich (muss beides nicht digital gehen), gibt dann noch die digitalen dazu und die Kinder die in der Schule betreut werden sind bei uns glaube ich komplett mit in der Notbetreuung, also nur zwei Varianten und bei mir wird

digital vermutlich nur Zusatz sein.

Ich bin jedenfalls definitiv nicht in der Schule, sitze nämlich mit drei Kindern im Homeschoolung zuhause und werde mal gucken, ob dann HO überhaupt geht, wenn nicht, so what, ich habe 7 Woche bezahlte Freistellung zu bekommen! Aber ich glaube, das was einige Kollegen im letzten Lockdown oder der Quarantäne geleistet haben, das bekomme ich noch während des Homeschoolings meiner Kinder (ein Erstklässler dabei) hin!

Beitrag von „O. Meier“ vom 12. Dezember 2020 14:22

Zitat von Connii

Unterricht soll offiziell nicht stattfinden.

Zitat von Connii

Präsentzkinder

Bin ich die einzige, die einen Widerspruch sieht?

Beitrag von „Connii“ vom 12. Dezember 2020 14:25

Zitat von O. Meier

Bin ivh die einzige, die einen Widerspruch sieht?

Nein. Soll ich dir die Telefonnummer meiner Schule geben? Du könntest nachfragen.

Beitrag von „Susannea“ vom 12. Dezember 2020 14:45

Zitat von O. Meier

Bin ich die einzige, die einen Widerspruch sieht?

Zitat

Die heißen anders, die heißen:

- Es können Kinder in der Schule unterrichtet werden, denen ein Lernen zu Hause nicht möglich ist
-

Beitrag von „s3g4“ vom 12. Dezember 2020 15:39

Zitat von Andrew

Einige Kollegen jammern auch schon ihrem Urlaub nach, aber man stirbt doch nicht, wenn man mal zwei Jahre nicht auf Mallorca war, um sich die "Birne wegzuhauen". Zumal wir alle ja auch aus dem Alter raus sein sollten 😊

Wenn der Alkoholkonsum dann nicht alleine Daheim durchgeführt wird, stirbt sogar weniger von einem 😊

Beitrag von „yestoerty“ vom 12. Dezember 2020 16:09

Ich hab in Englisch in einem Kurs wirklich die Aufgabe gestellt eine Serie auf Englisch anzufangen. (Haben alle irgendeinen Streamingdienst abonniert oder eine Serie auf DVD da, hab ich angefragt.)

Kurze Inhaltsbeschreibung und eine Empfehlung (ist thematisch was für..., das Englisch ist mit Untertitel gut verständlich/ Akzente sind so krass, dass man kaum was versteht/ viel Fachvokabular vorausgesetzt...). Das dann bei OneNote einstellen, falls ihnen in den Ferien langweilig wird.

In einem Kurs hab ich die Weihnachtsfolge von Mr Bean als Link zu YouTube mit Arbeitsblatt eingestellt.

In einem 3. Kurs machen wir gerade Cartoons, also müssen die einen Weihnachtscartoon analysieren und einen eigenen skizzieren und posten.

Beitrag von „Humblebee“ vom 12. Dezember 2020 16:18

Zitat von yestoerty

In einem Kurs hab ich die Weihnachtsfolge von Mr Bean als Link zu YouTube mit Arbeitsblatt eingestellt.

Großartige Idee! Ich frage eigentlich ungern, aber... magst du mir das schicken? Das wäre eine super Aufgabe für meinen Englischkurs, der aus BFS-SuS mit Realschulabschluss aus drei verschiedenen technischen BFSn besteht.

Beitrag von „yestoerty“ vom 12. Dezember 2020 16:36

Zitat von Humblebee

Großartige Idee! Ich frage eigentlich ungern, aber... magst du mir das schicken? Das wäre eine super Aufgabe für meinen Englischkurs, der aus BFS-SuS mit Realschulabschluss aus drei verschiedenen technischen BFSn besteht.

Ist kein Problem, schick mir eine PN mit deiner Emailadresse 😊

Ist aber für eine AHR Klasse, aber wenn du das kürzt, sind da auch Sachen auf FHR Niveau.

Beitrag von „Conni“ vom 14. Dezember 2020 17:52

Zitat von O. Meier

Bin ich die einzige, die einen Widerspruch sieht?

Danke für's Anrufen, Präsenz für Bedürftige wurde abgeblasen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. Dezember 2020 18:36

Zitat von Connii

Danke für's Anrufen, Präsenz für Bedürftige wurde abgeblasen.

Gerne.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 15. Dezember 2020 09:22

Zitat von hanuta

Und diese Verurteilen von Leuten, die Urlaub machen - oder sogar von denen, die nur traurig sind, weil sie jetzt keinen machen- geht mir total auf den Zeiger.

Dass Skifahren und Fliegen generell furchtbare Umweltkiller sind, das ist natürlich so. Ist aber ein eigenes Thema. Ich finde es aber aktuell einfach nur provokant, dass jemand im Lockdown plant nach Kuba zu fliegen, weil dort die Zahlen nicht so hoch sind 😊

Beitrag von „Blond70“ vom 16. Dezember 2020 17:47

Welchen Teil von "Bleib' zu Hause" hast du nicht verstanden!